

Integrierte Stadterneuerung im Berliner Viertel in Monheim am Rhein

Zeitraum: 1995-2005

Auftraggeber: Stadt Monheim am Rhein

Kooperation: Planungsgruppe STADTBÜRO, Dortmund

Hintergrund und Rahmenbedingungen

Seit 1995 ist das Berliner Viertel in Monheim am Rhein ein „Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf“, dessen bauliche und soziale Erneuerung mit Fördermitteln des Landes und des Bundes (Programm „Soziale Stadt“) gefördert wird. In der Wohnanlage aus den 60er und 70er Jahren wohnen ca. 11.000 Menschen, etwa ein Viertel der Gesamtbevölkerung Monheims. Nahezu der gesamte Wohnungsbestand unterliegt der Sozialbindung und ist im Eigentum der LEG Wohnen NRW. Wesentliche Defizite des Wohnquartiers sind das schlechte Image, der hohe Anteil an Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern, wenig stabile Nachbarschaftsstrukturen sowie bauliche Defizite der Gebäude und des Wohnumfeldes. Vorteile sind der hohe Anteil an Grünflächen und die integrierte Lage im Stadtgefüge.

Belegungs- und Quartiersmanagement
im Berliner Viertel
in Monheim am Rhein



Projektprofil und -inhalte

Ausgehend vom Stadtteilbüro als Anlaufstelle und Kristallisationspunkt werden im Rahmen des Stadtteilmanagements, das die Stadt bis 2005 extern vergeben hat, eine Vielzahl von Stadterneuerungsaufgaben wahrgenommen:

- Entwicklung und Begleitung von baulichen und sozialen Projekten
- Vernetzung von Akteuren und Stärkung stadtteilbezogener Kooperationen
- Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Wichtige Handlungsschwerpunkte sind z.B. die Bewohnerbeteiligung bei Wohnumfeldmaßnahmen, die Einbindung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten, die Weiterentwicklung des Stadtteilcafés, die Entwicklung eines aktiven Belegungsmanagements für den Sozialwohnungsbestand, Projekte im Bereich Sport/Bewegung/ Gesundheit sowie die Unterstützung von Trägern und Akteuren im sozialen Bereich bei der sozialräumlichen Orientierung ihrer Angebote.

Seit 2005 ist es gelungen, das Stadtteilmanagement über eine Kooperation und gemeinsame Finanzierung seitens der Stadt Monheim am Rhein und der LEG Wohnen auch nach Auslaufen der Städtebauförderung fortzusetzen

